

## Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Planung vom 17.01.2024

---

### TOP 5.3. Berichte der Beiräte und der Beauftragten

#### **Beratungsverlauf:**

Der Behindertenbeauftragte Herr Heinz Möllers berichtet ausführlich (siehe Anlage zum Protokoll – Erläuterungen zu den Parkplätzen + Fotos) über die Situation der Parkplätze für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen im Stadtgebiet Plön.

Herr Möllers weist ebenso auf die Homepage hin, hier können Menschen mit Sehbeeinträchtigten, derzeit noch keine Anträge stellen.

Außerdem regt er an, dass es E-Ladesäulen gibt, die auch von Rollstuhlfahrer:innen in der Höhe erreicht werden können.

Ausschussmitglied Buth, schlägt die Fläche im Wendehammer der Eutiner Straße beim Friedhof vor, um hier weitere behindertengerechte Parkplätze zu errichten, wenn dies eine öffentliche Fläche ist.

Die Barrierefreiheit der Homepage ist in Bearbeitung. Die Nutzung der E-Ladesäule für Rollstuhlfahrer:innen gibt Frau Radünzel an die Stadtwerke weiter.

Bgm:in Radünzel sowie der Ausschuss bedanken sich bei Herrn Möllers für seine Arbeit.

Frau König, Seniorenbeirat, fragt, ob dieser Beirat antragsberechtigt sei.

Bgm:in Radünzel wird dies prüfen lassen.

TOP

#### **Siehe Anlage.**

<u>Anlage 1</u>	TOP 5.3 - Bericht Behindertenbeauftragter der Stadt Plön
<u>Anlage 2</u>	IMG_3453
<u>Anlage 3</u>	IMG_3454
<u>Anlage 4</u>	IMG_3463
<u>Anlage 5</u>	IMG_3465
<u>Anlage 6</u>	IMG_3466
<u>Anlage 7</u>	IMG_3468
<u>Anlage 8</u>	IMG_3470
<u>Anlage 9</u>	IMG_3503
<u>Anlage 10</u>	IMG_3504
<u>Anlage 11</u>	IMG_3460

**Stadt Plön**

## **STEP am 17. Januar 2024**

**Beauftragter der Stadt Plön für Menschen mit einer Behinderung**

### **Parkplätze für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen**

**Ich habe die Situation der barrierefreien Stellplätze in Plön betrachtet.**

**In der Stadt Plön gibt es 18 ausgewählte Standorte mit barrierefreien Stellplätzen für mobilitätseingeschränkte Menschen.**

**Unter einem barrierefreien Stellplatz versteht man eine Breite von mindestens 350 cm und einer Länge von 500 cm. Ein behindertengerechter Stellplatz sollte eine Bewegungsfläche von 150 cm haben.**

**Technische Baubestimmungen der Bundesländer**

**-Norm DIN 18004**

**In die Einzelbetrachtung habe ich nur Stellplätze gezogen, die zurzeit nicht den gesetzlichen Anforderungen entsprechen.**

## **Stellplatz Eutiner Straße gegenüber des Eingangs Friedhof**

**Dort befindet sich der einzige barrierefreie Stellplatz in der gesamten Eutiner Straße. Dieser ist auch unter dem Gesichtspunkt zu betrachten, dass gerade dort in Höhe des Friedhofs ein verstärkter Bedarf der Nutzung von barrierefreien Stellplätzen besteht.**

**---Besucher des Friedhofs---**

**---oder der behinderten gerechten Toilette---**

**---Zugang zum Strandweg---**

**---Zugang Bahnunterführung zur Bahnhofstraße---**

**Dieser Stellplatz ist in keiner Weise Behinderten gerecht. Der Untergrund besteht aus Rasenpflastersteinen die somit keinen festen Halt im Untergrund bieten. Der Stellplatz befindet sich zu ca. 30 % im Rondel der Eutiner Straße. Die Breite des Stellplatzes beträgt 2,50 Meter und wird auf der einen Seite zusätzlich durch einen Baumstumpf begrenzt.**

## **Stellplatz am Bahnhof**

**Durch die Einrichtung eines Stellplatzes im Rahmen des Projekts „Stadttauto“ ist leider ein Stellplatz weggefallen und somit steht dort nur ein Stellplatz zur Verfügung. Dieser Stellplatz sollte noch einmal betrachtet werden, ob es nicht sinnvoll wäre einen weiteren Stellplatz einzurichten, da es sich an dieser Stelle um den Dreh- und Angelpunkt im öffentlichen Nahverkehr in Plön handelt. Besonders auch unter der Berücksichtigung der weiteren dort bestehenden Hürden für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.**

**---Bussteige---**

**Keine nutzbaren Absenkungen im Bereich der  
Bussteige**

**----starkes Verkehrsaufkommen---**

**Lieververkehr für Post, Einzelhandel und  
Anfahren der Parkplätze**

**---Umstieg in die Bahn---**

### **Stellplatz Stadtgrabenstraße / Wendehammer**

**Dort ist keine Markierung mehr vorhanden, bzw. entsprechen die noch erkennbaren Markierungen nicht den gesetzlichen Vorschriften. Es ist für Parkplatznutzer ohne Einschränkungen der Mobilität nicht erkennbar wo die beiden Stellplätze für mobilitätseingeschränkte Menschen sich befinden.**

### **Stellplatz Stadtgrabenstraße gegenüber dem öffentlichen WC.**

**Ein Stellplatz der nicht mehr ausreichend Markiert ist und auf der einen Seite durch eine Regenrinne begrenzt wird. Bei der Betrachtung der jetzigen noch erkennbaren Markierungen wird deutlich, dass auch hier die DIN-Norm nicht eingehalten wird.**

**---Zugang zum WC---**

**---Rollstuhlgerechter Zuwegung zur Langen Straße  
über die Straße Bullen Warder---**

**---Zugang zur Johannisstraße---**

## **Stellplatz Lange Straße/Bürgerbüro**

**Gegenüber des Bürgerbüro am Eingang der Langen Straße befindet sich ein Stellplatz für mobilitätseingeschränkte Menschen. Man sollte prüfen, ob man den daneben befindlichen Kurzzeitparkplatz auch in einen Stellplatz für mobilitätseingeschränkte Menschen umwidmen könnte, um gerade an dieser wichtigen Stelle zwei Stellplätze anbieten zu können.**

### **---Nähe Bürgerbüro---**

**Wichtig damit das Bürgerbüro aufgesucht werden kann. Zurzeit teilweise noch keine Antragsstellung für Menschen mit einer Behinderung über die Homepage der Stadt als Alternative möglich da zum Beispiel bei Sehbeeinträchtigungen – hier Funktionen wie Anpassungen an Beeinträchtigungen auf der Homepage fehlen.**

### **---Zugang zur Langen Straße---**

**---Ebenerdiger Zugang zu den Ärzten und zu der Apotheke, Geschäften und der Gastronomie**

**Abschließend möchte ich noch gerne ergänzen, dass man bei der zukünftigen Planung von E-Ladensäulen in unserer Stadt auch die Interessen der mobilitätseingeschränkten Menschen berücksichtigen sollte.**

**Hier sind als Beispiel die neuen Ladesäulen am Wendehammer in der Stadtgrabenstraße zu benennen. Direkt neben den Ladesäulen ist ein Parkplatz entstanden der auch von Fahrern die nicht mit einem E-Auto unterwegs sind genutzt werden kann. Würde man diesen Parkplatz (derzeit Kostenfrei) der daneben liegenden Stellfläche für die Ladesäule zuordnen könnte auch ein mobilitätseingeschränkter Mensch sein E-Auto laden. Natürlich müsste zuvor auch die Bedienungseinheit in der Höhe eines Rollstuhlfahrers angepasst werden. Diese wäre auch ein interessanter Punkt um die Touristische Seite unserer Stadt noch attraktiver zu machen.**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**











P



2x  
Parkplätze

2.5m



P

Einbahnstraße  
während des  
Ladegeräts



Plastic



3 Stunden  
Mo-Fr 8-18 h  
Sa 8-13 h









WC

Zentrum

Strandweg

P

